

JECKE ECKE



Nur glückliche Gesichter

Nur glückliche Gesichter waren kürzlich auf der Kinderstation des Evangelischen Krankenhauses (EKO) zu sehen: Das Kinderprinzenpaar, Lenja I. und Sebastian I. war zu Besuch gekommen - und das nicht allein.

In ihrem Gefolge lief dieses Mal eine Abordnung der Senatorengemeinschaft „Die

Bernhardiner“, die einen dicken Scheck im Gepäck hatte: 1.111 Euro spendete die Gemeinschaft an die „Förderinitiative Krankes Kind (Finkk), zur Unterstützung der Klinikclowns Greta Margareta und Krümel, die seit 2007 am EKO aktiv sind. Selbstverständlich gab's auch ein bisschen Naschwerk: 100

Lebkuchenorden sind auch noch abgegeben worden.

Heute gehen die „Bernhardiner“ ins Katholische Klinikum, auf die Kinderstation im St. Clemens-Hospital. Dort sind die Kölner Klinikclowns „Hallihallo“ und „Banana“ unterwegs. Auch ihnen werden ein Scheck über die Summe von 1.111 Euro und 100 Leb-

kuchenorden überreicht. Möglich gemacht wurde diese zweite Spende durch Einnahmen bei privaten Feiern, zum Beispiel Geburtstagen, bei denen anstelle eines Geschenkes zugunsten der „Bernhardiner“ um einen Obolus gebeten worden ist.

Foto: Peter Hadasch



Bernhardiner fördern Klinik-Clowns

Einen Scheck in Höhe von 1111 Euro und 100 Lebkuchen-Orden hat Johannes Paus von der Senatorengemeinschaft „Bernhardiner“ der Förderinitiative krankes Kind (Finkk) übergeben. Auch das Kinderprinzenpaar war dabei. Mit dem Geld wird der Einsatz von Klinik-Clowns im Evangelischen Krankenhaus Oberhausen gefördert. Weil die Bernhardiner mehr Spenden gesammelt haben als erwartet, können sie nochmals 1111 Euro für Klinik-Clowns und 100 Lebkuchen-Orden an das St.-Clemens-Hospital überreichen. FOTO: BÖGEHOLZ